

## **Neuer Senioren – Einzelmeister 12.11. 2016**

**Erich Böhme SK Stadtallendorf**

**Am 12.11.2016 versammelten sich sage und schreibe 25 Schachfreunde und 1 Schachfreundin im Vereinsheim des SK Herborn, um den diesjährigen Senioren – Einzelmeister zu ermitteln.**

**Außer den Gebrüdern Hagenauer und SF Mann war die gesamte Elite des Schachbezirkes 3 angetreten, um den Pokal und einen Sachpreis zu erringen. Zusätzlich gab es Preise für den ältesten Teilnehmer und durch Weinsponsoring von H. Schlömilch für die 3 Letzten in der Abschlußtabelle. Die Sieger:**



**v.l.n.r. : Scheuermann A., Claus J. 2.Platz, Böhme E. 1. Platz, Behrendt W. 3. Platz; sitzend: Kohler Erika, Hanweg Eberhard**

**Organisation einschließlich Computerbedienung lag diesmal in den Händen des Seniorenreferenten Dr. Ulrich Zimmermann. Sein Drucker tat sich anfangs schwer, doch mit gemeinschaftlicher Hilfe von weiteren Experten druckte er schließlich, was von ihm gefordert wurde.**



**Neuer Senioren – Einzelmeister Erich Böhme , SK Stadtallendorf, mit Seniorenreferent Ulrich Zimmermann**

**Zunächst legte unser Schatzmeister Ottomar Frenzel, SK Stadtallendorf, wie die Feuerwehr los. Vier Siege in den ersten vier von fünf Runden gegen Kröger, Keuth, Schlömilch und Mierendorf brachten ihn unangefochten an das 1. Brett in der letzten Runde. Aber hier hatte er es mit Weiß gegen den „Alten Fuchs „ Erich Böhme “zu tun. Erich lag mit 3.5 Punkten zusammen mit Jürgen Claus, SK Marburg, in Lauerstellung. Dahinter mit 3 Punkten Ulrich Zimmermann, SK Marburg, Wolfgang Behrendt, SC Schwalm, und der mit 91 Jahren älteste Teilnehmer Wolfram Mierendorff, SK Marburg. Unter diesen Sechs sollten die Preise vergeben werden. Ottomar genügte ein Remis zum Gesamtsieg. Aber Erich wollte endlich auch mal ganz oben stehen und schaffte das mit einem sicheren Sieg. Glückwunsch dazu von Allen, ERICH! Claus nahm in einer**



**spannenden Partie das Remisangebot von Zimmermann an und erreichte dadurch die Silbermedaille. Durch seinen Sieg gegen Mierendorff kam Behrendt auf Platz 3. Der“undankbare Vierte“ wurde Ottomar vor Zimmermann und Kicler, die beide 3.5 Punkte erspielten.**

**Für die starken Gastgeberspieler vom SK Herborn mit Keuth, Binde, Alonzo und Göbel lief es diesmal nicht so gut. Sie landeten im Mittelfeld.**



**im Spielsaal**

**Die Bewirtung während des Turnieres war wie immer in all den Jahren hervorragend. Organisiert vom SK Herborn und umgesetzt von den Spielerfrauen Frau Göbel und Frau Keuth.**

**Mittagessen und Kaffeetrinken war ein Genuß, es wurde sogar Kuchen mit nach Hause genommen.**

**Nun noch etwas zu den besonderen Menschen. Dazu gehört der Schachfreund Wolfram Mierendorff. Mit 91 Jahren spielt er noch wie ein „Junger“, erreichte 3.0 Punkte, den 7. Platz und natürlich den Preis für den ältesten Teilnehmer; großartige Leistung Wolfram. Auch SF Eberhard Hanweg, TuS Brandoberndorf, der mit Frau Erika Kohler angereist war, verdient großes Lob. Er ist ja auch nicht mehr der Jüngste, hat den längsten Anreiseweg und ist immer noch mit Freude beim Spiel. Dank Erika mußte keiner aussetzen, auch wenn das Mitspielen für sie nicht leicht war, hat sie das doch lächelnd gemeistert.**

**Im Neuen Jahr 2017 hoffe ich viele von Euch beim 2. Sellhof – Cup am 11.3.2017 um 10:00 Uhr im Restaurant Sellhof in Marburg zum Hessischen Schnellschachturnier begrüßen zu können.**

**Marburg, den 13.11.2016**

**Dr. Ulrich Zimmermann**